Mitt. internat. entomol. Ver.	Frankfurt a.M.	ISSN 1019-2808
Band 40 Heft 1/2	Seiten 9 – 23	30.11.2015

Die Collembolenfauna von Korsika – ein aktueller Beitrag

(Insecta: Collembola)

Hans-JürgenSCHULZ

Abstract: Collembola samplings conducted in April 2014 at 14 sites of Corsica resulted in 59 species. Hereof 39 species are new records for this island (after analysis of all checklists). Beside widespread species within the Palaearctic region, some southern European and Mediterranean species were found (e. g. *Xenylla xavieri, Cryptopygus ponticus, Proisotoma ripicola* and *Tetracanthella perezi*).

Zusammenfassung: Die Collembola-Aufsammlungen vom April 2014 an 14 Standorten von Korsika ergaben 59 Arten. Hiervon sind 39 Arten als Neunachweise für diese Insel zu betrachten (nach Auswertung aller Checklisten). Neben weit verbreiteten Arten innerhalb der Paläarktis konnten auch einige charakteristische südeuropäische und mediterrane Arten nachgewiesen werden (z. B. *Xenylla xavieri, Cryptopygus ponticus, Proisotoma ripicola* und *Tetracanthella perezi*).

Key words: Collembola, Corsica, checklist, Southern and Mediterranean species.

Einleitung

Einen ersten Katalog der Collembolen von Korsika veröffentlichte POINSOT (1972). Hierbei berücksichtigte sie u. a. die Publikationen von DENIS (1947) und CASSAGNAU (1954). Insgesamt listete POINSOT 50 Arten auf, wobei sie die Verbreitung von 4 mediterranen näher beschrieb. Im Jahre 1978 hat die gleiche Autorin (jetzt als POINSOT-BALAGUER) ihre Checkliste aktualisiert. Diese bestand nun aus 66 Arten, von denen 10 als zentral- bzw. südeuropäische und 14 als mediterrane Arten eingestuft wurden. DEHARVENG (1980) führte 1977 eigene

Aufsammlungen von Arten der Neanurinae auf Korsika durch (über 20 Standorte). Dabei hat er auch das Material von DALLAI, gesammelt von ihm im April 1970 in 6 Standorten Korsikas, bearbeitet. Seine Ergebnisse sind alle in die FAUNA EUROPAEA (2000–2004, http://www.faunaeur.org/species_list.php, last update 29 August 2013) eingeflossen. In dieser Checkliste werden 61 Arten und Unterarten für die Mittelmeerinsel Korsika aufgeführt (siehe Tabelle 1).

Entsprechend einer email-Mitteilung von Louis DEHARVENG vom 19.01.2015 (Museum National d'Historie, Naturelle de Paris CNRS/MNHN) gibt es keine neue Checkliste für Korsika. Er selber hat zurzeit noch einige unbestimmte Handaufsammlungen der Neanurinae und weiteres unsortiertes Material von dieser Insel. Die hier vorliegende Untersuchung aus dem Jahre 2014 zur Collembolenfauna Korsikas stellt damit einen aktuellen Beitrag dar.

Material und Methoden

Zwischen dem 4. und 15. April 2014 wurden alle Boden-, Moos-, Streuproben u.a. entnommen. Diese wurden mittels Messer oder Handschaufel entnommen und in Plastebeutel überführt. Noch am gleichen Tag wurden die Proben in Expeditions-Berlesegestellen zur Auslese gebracht (Abb. 1).

Abb.1: Expeditions-Berleseregal – die Proben liegen auf Gaze (2 mm Maschenweite), Austreibung der Collembolen durch Licht und Wärme, Fixierung im Törne-Gemisch, das sich in den Plasteboxen befindet.

Am Standort 2 wurden 10 Bodenfallen eingesetzt (Fangflüssigkeit: Rennersche Lösung). Exhaustorfänge wurden an den Standorten 7 und 9 und in einem Gebiet zwischen Ospedale und Zonsa am 13.04.2014 durchgeführt (Pinienwald, 938 m, N 41.68819° und O 9.20261°). Insgesamt wurden 14 Standorte beprobt (Abb. 2).

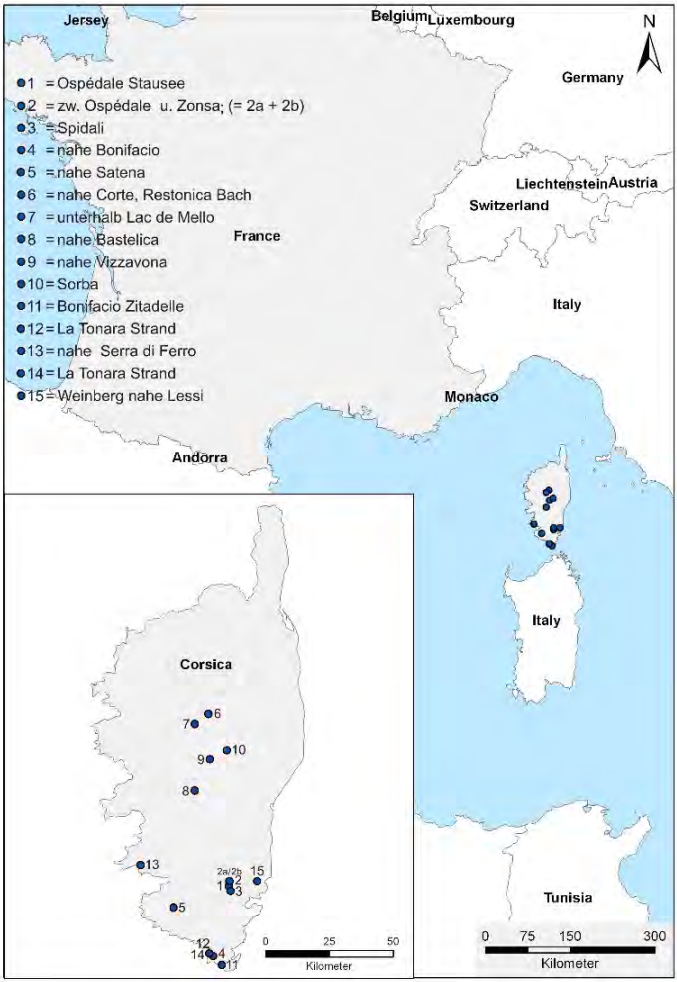

Abb. 2: Standorte der Probennahmen (La Tonara wurde zweimal beprobt und ist deshalb auf der Karte als Punkt 12 und 14 aufgeführt, Standort 2 mit den Punkten 2a/2b).

Liste der beprobten Standorte:

1 Ospédale Stausee, 4.04.2014, Entnahme von Moos- und Streuauflagen (feucht) von Ästen und Stammfüßen im Pinienwald gegenüber dem Stausee. Höhe 995 m. N 41.663920° und O 9.19926°

2 Zwischen Ospédale und Zonsa, 4.04.2014 (Punkt 2a in Abb. 2), Moosauflagen zwischen den Pinien und auf Felsen, etwa 10 m neben dem Bach, Höhe 969 m, N 41.68150° und O 9.20136°; 6.04.2014, Einsatz von 10 Bodenfallen bis zum13.04. (Abb. 3 und 4), Mitnahme des Bodenfallenaushubs (je ca. 100cm^3) für die nachfolgende Auslese in der Berleseapparatur; feuchte Moosproben von Felsen am/im Bach (Punkt 2b in Abb. 2), Höhe 965 m, N 41.68154° und O 9.20133°

Abb. 3: Standort 2 – Bereich der Bodenfallen neben dem Bach.

3 Spidali, 4.04.2014, Moosauflagen von Felsen und Stammfüßen von Pinien (relativ feucht), 625 m, N 41.64701° und O 9.20689°

4 Nahe Bonifacio, 5.04.2014, Moos- und Flechtenbewuchs von Felsen, Höhe 129 m, N 41.41692° und O 9.12488°

5 Nahe Satena, 6.04.2014, mehrere Proben aus der Streuschicht unter Korkeichen, Höhe 285 m, N 41.58873° und O 8.93920°

6 Nahe Corte, 7.04.2014, beim Restonica Bach, viele Moosproben von den Felsen des Bachrandes sowie aus kleineren Bachzuläufen (alle Proben sehr feucht), Höhe 721 m, N 42.27244° und O 9.10416°

7 Unterhalb Lac de Mello, 7.04.2014, Moosproben von Felsen, unter Sträuchern, alles noch mit Schneeresten bedeckt, Höhe 1311 m, N 42.23712° und O 9.03968°

Abb. 4: Bodenfalle mit Abdeckung.

8 Nahe Bastelica, 8.04.2014, Kastanienwald, Westhang, Streuproben und oberste Bodenschicht, Höhe 778 m, N 42.00246° und O 9.03899°

9 Nahe Vizzavona, 8.04.2014, Buchenwald , Westhang, Buchenstreu, Höhe 1149 m, N 42.11224° und O 9.11119°

10 Sorba, 8.04.2014, Moose unterhalb von Felsen, Höhe 1318 m, N 42.14411° und O 9.19041°

11 Bonifacio Zitadelle, 10.04.2014, Moos- und Bodenproben aus einer Felsenmauer, Höhe 34 m, N 41.385826° O 9.165754°

12 La Tonara, 10.04.2014, Strandbereich, zahlreiche Bodenproben zwischen Binsenbüschen; 14.04.2014, Boden- und Moosproben unterhalb von Binsen (Abb. 5), Moosauflagen von Felsen, Bodenproben von offenen Strandabschnitten, Höhe 6 m, N 41.425503° und O 9.106128°

13 Nahe Serra di Ferro, 11.04.2014, Stranddünen, Strandanwurf- und Bodenproben, Höhe 15 m, N 41.73837° und O 8.78407°

14 Nahe Lessi, 15.04.2014, Weinberg, Bodenproben unterhalb von Weinstöcken, 154 m, N 41.425503° und O 9.106128°

Abb. 5: La Tonara, 10.04.2014, Strandbereich, Moosauflagen unterhalb von Binsenbüschen.

Ergebnisse

Die Auswertung aller Proben pro Standort vom April 2014 ergab eine Artenzahl von 59 (Bestimmung von 8.533 Exemplaren). Die Mehrheit der nachgewiesenen Arten ist in der Paläarktis weit verbreitet (wie z. B. die meisten Vertreter aus der Familie der Entomobryidae, siehe Tabelle 1). Innerhalb dieser Arten sind u.a. typische Streubewohner gefunden worden: *Pseudisotoma sensibilis* und *Pseudachorutes dubius* (Standorte: Tab. 2). Die beiden häufigsten Collembolenarten Zentraleuropas *Isotomiella minor* und *Parisotoma notabilis* (POTAPOV 2001) konnten natürlich auch nachgewiesen werden (Standorte: Tab. 2).

Bemerkenswerte oder mediterrane Arten

Entomobryidae

Heteromurus major (Moniez, 1889)

H. major ist eine typische südeuropäische Art, die im Mittelmeerraum häufig nachgewiesen wurde (u.a. auch auf Kreta (ELLIS 1976, SCHULZ & BURKHARDT 2012)). Standorte: 2, 3, 5, 7, 9.

Hypogastruridae

Xenylla brevisimilis brevisimilis Stach, 1949

Eine europäische Art, die aber auch aus Nordafrika und den Kanarischen Inseln belegt ist. Häufig ist sie in Flechten- und Moosauflagen von Felsen zu finden (THIBAUD et al. 2004). Standort: 13.

Xenylla brevisimilis mediterranea Gama, 1964

Eine mediterrane Art (Griechenland, Kroatien, Italien mit Sizilien, Korsika, Spanien, Marokko (THIBAUD et al. 2004)). Biologie wie die vorige *Xenylla* Art). Standorte: 2, 4, 5, 7, 11, 12, 14.

Xenylla uniseta Gama, 1963

Sie ist insbesondere aus Gebirgsregionen Europas bekannt. Streubewohner. Standorte: 2, 5.

Xenylla xavieri Gama, 1959

Eine europäische und mediterrane Art (THIBAUD et al. 2004). Vor allen Dingen ein Bewohner von Moosauflagen von Felsen. Standorte: 2, 4, 5, 6, 11.

Isotomidae

Cryptopygus ponticus (Stach, 1947)

Eine xerotherme, überwiegend südeuropäische Art ist *C. ponticus*. Standort: 4.

Isotomurus cassagnaui Deharveng & Lek, 1993

Die Typuslokalität dieser Art liegt in den Pyrenäen von Südfrankreich. Hinsichtlich ihrer Biologie wird sie als typisch für Bachränder in Mittelgebirgen bezeichnet (POTAPOV 2001). Sie ist auch aus Kreta nachgewiesen (SCHULZ 2010). Standort: 4.

Proisotoma ripicola Linnaniemi, 1912

Eine psammophile Collembolenart (Abb. 6), die im Mittelmeergebiet weit verbreitet ist. Standorte: 4, 12, 13, 14.

Tetracanthella acuminata Cassagnau, 1959

Ein Moosbewohner von Felsen und Bäumen mit wenigen Nachweisen aus Europa (POTAPOV 2001). Standorte: 2, 5, 6.

Tetracanthella perezi Delamare-Debouteville, 1943

Es gibt vereinzelte Funde aus Frankreich und Spanien (POTAPOV 2001). Die Art ist ein typischer Bewohner von Moosen auf Felsen. *T. perezi* ist eindeutig charakterisiert durch den zweizähnigen Mucro und dessen Beborstung. Standort: 3.

Katiannidae

Sminthurinus alpinus Gisin, 1953

Über die Verbreitung von *S. alpinus* ist wenig bekannt. Das Fehlen der ventralen subapikalen Borste am Dentes unterscheidet sie von allen

anderen *Sminthurinus* Arten. Meistens wird sie auf bemoosten Bäumen und an vermodertem Holz gesammelt (FJELLBERG 2007). Standorte: 2, 14.

Abb. 6: *Proisotoma ripicola* Linnaniemi, 1912. – Die Art ist u. a. weit verbreitet im Mittelmeergebiet; zahlreiche Exemplare befanden sich in den Boden- und Moosproben von La Tonara (Standort 12); Originalgröße 0,95 mm.

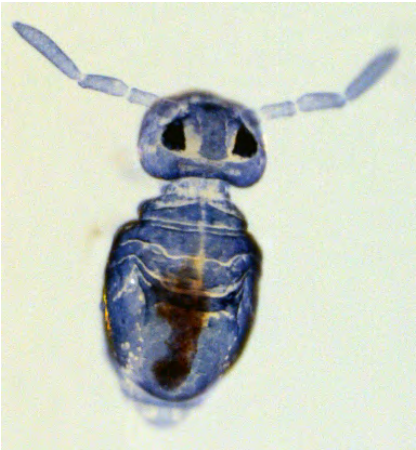

Abb. 7: *Sminthurinus alpinus* Gisin, 1953. – Erstmalig für Korsika nachgewiesen; Größe bis 0,9 mm.

Tabelle 1: Vergleich der Artenliste in FAUNA EUROPAEA (2000–2004) mit den nachgewiesenen Arten aus den Aufsammlungen von SCHULZ 2014 (+ Nachweise aus Berleseproben sowie: E Exhaustor und F Falle).

Familie	Art	Fauna Eur.	Schulz
Arrhopalitidae	*Arrhopalites furcatus* Stach, 1945	+	
Arrhopalitidae	*Arrhopalites postumicus* Stach, 1945	+	
Bourletiellidae	*Bourletiella* (*Bourletiella*) *arvalis* (Fitch, 1863)	+	
Bourletiellidae	*Bourletiella* (*Bourletiella*) *pistillum* Gisin, 1946	+	
Bourletiellidae	*Deuterosminthurus pallipes* (Bourlet, 1842)	+	
Bourletiellidae	*Fasciosminthurus virgulatus* (Skorikow, 1899)	+	
Brachystomellidae	*Brachystomella parvula* (Schäffer, 1896)	+	+
Cyphoderidae	*Cyphoderus albinus* Nicolet, 1842	+	
Dicyrtomidae	*Dicyrtoma fusca* (Lubbock, 1873)		+
Dicyrtomidae	*Ptenothrix atra* (Linnaeus, 1758)	+	
Entomobryidae	*Entomobrya corticalis* (Nicolet, 1842)	+	
Entomobryidae	*Entomobrya handschini* (Stach, 1922)		+
Entomobryidae	*Entomobrya lanuginosa* (Nicolet, 1841)	+	
Entomobryidae	*Entomobrya nicoleti* (Lubbock, 1868)		+ E
Entomobryidae	*Entomobrya nivalis* (Linnaeus, 1758)	+	+
Entomobryidae	*Heteromurus major* (Moniez, 1889)	+	+
Entomobryidae	*Lepidocyrtus cyaneus* Tullberg, 1871	+	+
Entomobryidae	*Lepidocyrtus lanuginosus* (Gmelin 1788)	+	+ F
Entomobryidae	*Lepidocyrtus lignorum* (Fabricius, 1775)		+ F
Entomobryidae	*Lepidocyrtus violaceus* (Fourcroy, 1785)		+ F
Entomobryidae	*Orchesella bifasciata* (Bourlet, 1839)	+	
Entomobryidae	*Orchesella cincta* (Linnaeus, 1758)		+
Entomobryidae	*Orchesella flavescens* (Bourlet, 1839)		+
Entomobryidae	*Orchesella multifasciata* Stscherbakov, 1898		+
Entomobryidae	*Orchesella quinquefasciata* (Bourlet, 1841)	+	
Entomobryidae	*Orchesella villosa* (Geoffroy, 1762)	+	+ E
Entomobryidae	*Peudosinella alba* (Packard, 1873)	+	+
Entomobryidae	*Pseudosinella efficiens* Gisin & da Gama, 1969	+	
Entomobryidae	*Pseudosinella ksenemani* Gisin, 1944		+
Entomobryidae	*Pseudosinella tyrrhena* da Gama & Dallai, 1978	+	
Entomobryidae	*Seira ferrarii* Parona, 1888	+	
Hypogastruridae	*Ceratophysella armata* (Nicolet, 1841)	+	
Hypogastruridae	*Ceratophysella bengtssoni* (Ågren, 1904)		+
Hypogastruridae	*Ceratophysella granulata* Stach, 1949		+
Hypogastruridae	*Ceratophysella tergilobata* (Cassagnau, 1954)	+	

Tabelle 1: Vergleich der Artenliste in FAUNA EUROPAEA (2000–2004) mit den nachgewiesenen Arten aus den Aufsammlungen von SCHULZ 2014 (+ Nachweise aus Berleseproben sowie: E Exhaustor und F Falle) (Forts.).

Familie	Art	Fauna Eur.	Schulz
Hypogastruridae	*Hypogastrura capitata* Cassagnau & Delamare, 1955	+	
Hypogastruridae	*Hypogastrura tullbergi* (Schaeffer, 1900)	+	
Hypogastruridae	*Schaefferia lindbergi* da Gama, 1962	+	
Hypogastruridae	*Willemia scandinavica* Stach, 1949		+
Hypogastruridae	*Schoettella ununguiculata* (Tullberg, 1869)		+
Hypogastruridae	*Xenylla brevisimilis mediterranea* da Gama, 1964	+	+
Hypogastruridae	*Xenylla brevisimilis* Stach, 1949	+	+
Hypogastruridae	*Xenylla maritima* Tullberg, 1869	+	+
Hypogastruridae	*Xenylla uniseta* da Gama, 1963		+
Hypogastruridae	*Xenylla xavieri* da Gama, 1959		+
Isotomidae	*Cryptopygus ponticus* (Stach, 1947)		+
Isotomidae	*Folsomia manolachei* Bagnall, 1939		+
Isotomidae	*Folsomia penicula* Bagnall, 1939		+
Isotomidae	*Cryptopygus ponticus* (Stach, 1947)		+
Isotomidae	*Folsomides angularis* (Axelson, 1905)		+
Isotomidae	*Folsomides parvulus* Stach, 1922		+
Isotomidae	*Halisotoma maritima* (Tullberg, 1871)	+	
Isotomidae	*Isotomiella minor* (Schäffer, 1896)		+
Isotomidae	*Isotomodes maroccanus* Stach, 1947	+	
Isotomidae	*Isotomurus cassagnaui* Deharveng & Lek, 1993		+
Isotomidae	*Isotomurus palustris* (Müller, 1776)		+
Isotomidae	*Isotomurus unifasciatus* (Börner, 1901)		nur F
Isotomidae	*Parisotoma notabilis* (Schäffer, 1896)		+
Isotomidae	*Proisotoma ripicola* Linnaniemi, 1912		+ F
Isotomidae	*Pseudisotoma sensibilis* (Tullberg, 1876)		+
Isotomidae	*Subisotoma corsica* (Poinsot & Barra, 1982)	+	
Isotomidae	*Tetracanthella acuminata* Cassagnau, 1959		+
Isotomidae	*Tetracanthella perezi* Delamare Deboutteville, 1943		+
Isotomidae	*Tetracanthella pilosa* Schött, 1891	+	
Katiannidae	*Gisinianus flammeolus* (Gisin, 1957)		+
Katiannidae	*Sminthurinus alpinus* Gisin, 1953		+
Katiannidae	*Stenognathellus denisi* Cassagnau, 1953	+	
Neanuridae	*Aethiopellina hebrardi* Poinsot-Balaguer, 1978	+	
Neanuridae	*Bilobella aurantiaca* (Caroli, 1910)	+	
Neanuridae	*Deutonura betica* Deharveng, 1979	+	
Neanuridae	*Deutonura corsica* (Denis, 1947)	+	

Tabelle 1: Vergleich der Artenliste in FAUNA EUROPAEA (2000-2004) mit den nachgewiesenen Arten aus den Aufsammlungen von Schulz 2014 (+ Nachweise aus Berleseproben sowie: E Exhaustor und F Falle) (Forts. und Schluss).

Familie	Art	Fauna Eur.	Schulz
Neanuridae	*Deutonura deficiens meridionalis* Deharveng, 1979	+	
Neanuridae	*Deutonura deficiens* Deharveng, 1979	+	
Neanuridae	*Deutonura insularis* Deharveng, 1982	+	
Neanuridae	*Endonura immaculata* Deharveng, 1980	+	
Neanuridae	*Endonura ludovicae* (Denis, 1948)	+	
Neanuridae	*Endonura pejai* Deharveng, 1980	+	
Neanuridae	*Endonura poinsotae* Deharveng, 1980	+	
Neanuridae	*Endonura tartaginensis* Deharveng, 1980	+	
Neanuridae	*Friesea claviseta* Axelson, 1900		+
Neanuridae	*Friesea decemoculata* Börner, 1903	+	
Neanuridae	*Friesea fagei* Denis, 1932	+	
Neanuridae	*Friesea mirabilis* (Tullberg, 1871)	+	
Neanuridae	*Friesea subterranea* Cassagnau, 1958	+	
Neanuridae	*Lathriopyga longiseta* (Caroli, 1910)	+	
Neanuridae	*Micranurida pygmaea* Börner, 1901	+	+
Neanuridae	*Pseudachorutes dubius* Krausbauer, 1898		+
Neanuridae	*Pseudachorutes palmiensis* Börner, 1903	+	
Neanuridae	*Pseudachorutes subcrassus* Tullberg, 1871		+
Neanuridae	*Pseudachorutes tavignani* Poinsot-Balaguer, 1978	+	
Neelidae	*Megalothorax minimus* Willem, 1900		+
Odontellidae	*Superodontella pseudolamellifera* (Stach, 1949)	+	
Odontellidae	*Xenyllodes armatus* Axelson, 1903		+
Onychiuridae	*Detriturus cassagnaui* (Gers, 1980)	+	
Onychiuridae	*Protaphorura armata* (Tullberg, 1869)		+
Onychiuridae	*Protaphorura meridiata* (Gisin, 1952)		+
Onychiuridae	*Thalassaphorura debilis* (Moniez, 1889)	+	
Sminthuridae	*Caprainea echinata* (Stach, 1930)	+	
Sminthuridae	*Caprainea marginata* (Schoett, 1893)	+	
Sminthuridae	*Gisinurus malatestai* Dallai, 1970	+	
Sminthuridae	*Sminthurides malmgreni* (Tullberg, 1876)		+
Sminthuridae	*Sminthurides schoetti* Axelson, 1903		+
Sminthuridae	*Sphaeridia pumilis* (Krausbauer, 1898)		+
Tomoceridae	*Tomocerus minor* (Lubbock, 1862)		+ E, F
Tomoceridae	*Tomocerus vulgaris* (Tullberg, 1871)		+ E
Tullbergiidae	*Mesaphorura italica* (Rusek, 1971)		+
Tullbergiidae	*Mesaphorura jirii* Rusek, 1982		+
Tullbergiidae	*Mesaphorura macrochaeta* Rusek, 1976		+
Tullbergiidae	*Mesaphorura rudolfi* Rusek, 1987		+
Tullbergiidae	*Paratullbergia callipygos* Börner, 1902		+

Tabelle 2: Vorkommen der einzelnen Arten pro untersuchtem Standort 2014 (* neu für Korsika nach Auswertung aller Checklisten (siehe Bemerkungen zur Liste FAUNA EUROPAEA bei der Diskussion)).

Art	Standort
1. *Brachystomella parvula*	3, 4, 5, 12
2. *Ceratophysella bengtssoni**	14
3. *Ceratophysella granulata**	6, 9
4. *Cryptopygus ponticus**	4
5. *Dicyrtoma fusca**	9
6. *Entomobrya handschini**	3
7. *Entomobrya nicoleti**	6
8. *Entomobrya nivalis*	12, 13
9. *Folsomia manolachei**	2, 6, 7, 9, 10
10. *Folsomia penicula*	2, 3, 4, 5, 6, 7, 9
11. *Folsomides angularis**	2, 6
12. *Folsomides parvulus**	6
13. *Friesea claviseta**	2, 6, 11
14. *Gisinianus flammeolus**	3
15. *Heteromurus major*	2, 3, 5, 7, 9
16. *Isotomiella minor*	2, 4, 5, 7, 12
17. *Isotomurus cassagnaui**	4
18. *Isotomurus palustris*	2, 6, 7, 14
19. *Isotomurus unifasciatus**	2
20. *Lepidocyrtus cyaneus*	3, 7
21. *Lepidocyrtus lanuginosus*	9, 11, 12, 14
22. *Lepidocyrtus lignorum**	2, 4, 7, 11, 14
23. *Lepidocyrtus violaceus**	2
24. *Megalothorax minimus*	5
25. *Mesaphorura italica**	2, 9, 11
26. *Mesaphorura jirii**	5
27. *Mesaphorura macrochaeta**	2, 6
28. *Mesaphorura rudolfi**	2
29. *Micranurida pygmaea*	5
30. *Orchesella cincta*	9
31. *Orchesella flavescens**	11
32. *Orchesella multifasciata**	11
33. *Orchesella villosa*	9
34. *Paratullbergia callipygos**	2, 6
35. *Parisotoma notabilis*	2, 3, 5, 6, 7, 9, 12, 14
36. *Proisotoma ripicola*	4, 12, 13, 14
37. *Protaphorura armata*	11
38. *Protaphorura meridiata**	2, 6, 7, 9
39. *Pseudachorutes dubius**	2, 3, 5, 7, 9
40. *Pseudachorutes subcrassus**	7, 14
41. *Pseudisotoma sensibilis**	2, 3, 6, 7, 10, 14
42. *Pseudosinella alba*	14

Tabelle 2: Vorkommen der einzelnen Arten pro untersuchten Standort 2014 (* neu für Korsika nach Auswertung aller Checklisten (siehe Bemerkungen zur Liste FAUNA EUROPAEA bei der Diskussion)) (Forts. und Schluss).

43. *Pseudosinella ksenemani**	9, 12
44. *Schoettella ununguiculata**	4
45. *Sminthurides malmgreni**	2, 12
46. *Sminthurides schoetti**	2, 5
47. *Sminthurinus alpinus**	2, 14
48. *Sphaeridia pumilis*	5, 12, 15
49. *Tetracanthella acuminata**	2, 5, 6
50. *Tetracanthella perezi**	3
51. *Tomocerus minor**	2
52. *Tomocerus vulgaris**	9, 14
53. *Willemia scandinavica**	2, 14
54. *Xenylla brevisimilis brevisimilis*	13
55. *Xenylla brevisimilis mediterranea*	2, 4, 5, 7, 11, 12, 14
56. *Xenylla maritima*	2, 3, 6, 7, 11, 12, 14
57. *Xenylla uniseta**	2, 5
58. *Xenylla xavieri**	2, 4, 5, 6, 11
59. *Xenyllodes armatus**	2, 7

Diskussion

Die Checkliste für Korsika innerhalb der FAUNA EUROPAEA umfasst, wie in der Einleitung bereits genannt, 61 Arten und Unterarten, die Artenliste durch die Aufsammlungen von SCHULZ 2014 ergab 59 Arten, hiervon sind 49 nicht in der FAUNA EUROPAEA Liste (siehe Tabelle 1). Zählt man nun *Tetracanthella corsica* POTAPOV & DEHARVENG (2005) zum belegten Arteninventar Korsikas hinzu, käme man auf 111 Arten. Leider sind von den Bearbeitern der FAUNA EUROPAEA insbesondere die Checklisten von POINSOT (1972) und POINSOT-BALAGUER (1978) übersehen worden, die zu einer nicht unerheblichen Steigerung der Anzahl der Arten führen (ca. 30 Arten – eine genaue Analyse muss natürlich durch Bearbeiter innerhalb der FAUNA EUROPAEA erfolgen).

39 neue Arten für Korsika konnten durch die Aufsammlungen von SCHULZ 2014 und nach Auswertung aller Korsika Checklisten festgestellt werden (siehe Tabelle 2). Hervorheben möchte der Autor insbesondere die Nachweise folgender Arten: C*ryptopygus ponticus*, *Folsomides angularis*, *Sminthurinus alpinus*, *Tetracanthella perezi*, *Xenylla uniseta* und *X. xavieri*. Da schwerpunktmäßig Boden-, Moos- und Streuproben von den einzelnen Standorten entnommen wurden, ergab das Arten-

spektrum überwiegend Collembolen mit eu- oder hemiedaphischer Lebensweise. Das sind kleinere Arten, die auf Grund ihrer geringeren Ausbreitungsmöglichkeiten enger an die jeweiligen Lebensräume gebunden sind und mehr über deren „Qualität“ aussagen können (siehe: Kapitel bemerkenswerte oder mediterrane Arten).

Dank

Herrn Ingo TURRE (Görlitz) spreche ich meinen allerherzlichen Dank für seine exzellente Organisation der Korsika Exkursion aus, sowie seine unverzichtbare Hilfe bei den umfangreichen Geländearbeiten. Dank gebührt ebenso Herrn Dr. Ulrich BURKHARDT (Görlitz), der die „Exhaustor-Collembolen“ bestimmte, sowie Herrn Dr. Louis DEHARVENG (Paris) für seine Informationen bezüglich der Checkliste innerhalb der FAUNA EUROPAEA.

Schriften

CASSAGNAU, P. (1954): Faune Francaise des Collemboles (V). Collemboles recoltés en Corse par Miss T. Clay. – Proceedings of the Royal Entomological Society London **23**: 11–12.

DEHARVENG, L. (1980): Contribution á la connaissance systématique, écologique et biogéographique des Collemboles Neanurinae de Corse. – Rev. Écol. Biol. Sol **17**(3): 419–435.

DENIS, J. R. (1947): Sur la faune Française des Apterygotes (XXIV note). I.- Etude du material recolté en Corse par P. et. L. Remy en 1942. – Annales Societé Naturelles Paris Ser. 11 **9**(1): 1–12.

ELLIS, W. N. (1976): Autumn fauna of Collembola from central Crete. – Tijdschrift voor Entomologie **119**: 221–326.

FJELLBERG, A. (2007): The Collembola of Fennoscandia and Denmark, Part II: Entomobryomorpha and Symphypleona. – Fauna Entomologica Scandinavica, **42**(1): 264 S.

POINSOT, N. (1972): Contribution à l’étude des Collemboles de Corse (1 Note). – Nouvelle Revue Entomologique II **2**: 293–298.

POINSOT-BALAGUER, N. (1978): Contribution à l’étude des Collemboles de Corse (2 Note). – Annales Societé Entomologique de France (N. S.) **14**(2): 185–190.

POTAPOV, M. (2001): Synopses on Palaearctic Collembola, Band 3: Isotomidae. – Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums Görlitz **73**(2): 1–602.

POTAPOV, M. & L. DEHARVENG (2005): Three new species of *Tetracanthella* (Collembola, Isotomidae) from Western Europe. – ZOOSYSTEMA **27**(1): 85–93.

SCHULZ, H.-J. (2010): A contribution to the Collembola fauna of Crete. – Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins **35**(1/2): 101–110.

SCHULZ, H.-J. & U. BURKHARDT (2012): Interessante Collembolennachweise aus Ostkreta. – Linzer biologische Beiträge **44**(2): 1669–1676.

THIBAUD, J.-M., SCHULZ, H.-J. & GAMA, M.M. (2004): Synopses on Palaearctic Collembola, Band 4: Hypogastruridae. – Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums Görlitz **75**(2): 1–287.

Autor

Dr. Hans-Jürgen SCHULZ
Senckenberg Museum of Natural History Görlitz
Department Soil Zoology, Section Apterygota and
Scanning Electron Microscopy
PF 300154
D-02806 Görlitz
Deutschland
Email: juergen.schulz@senckenberg.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: 40_2015

Autor(en)/Author(s): Schulz Hans-Jürgen

Artikel/Article: Die Collembolenfauna von Korsika – ein aktueller Beitrag (Insecta: Collembola) 9-23